

wandte sich langsam wieder und verfolgte seinen Weg. Herr v. Silberglanz fuhr in seinen Pelz.

„Sind Sie fertig?“

„Vollständig — aber wollen Sie mir nicht gestatten, die Bügel zu nehmen?“

„Ich fahre selber — geben Sie mir Ihre Tasche in den Schlitten.“

„Geht der Herr mit uns, Mama?“ fragte Josephine.

„Ja, mein Kind!“ Sie drehte halb den Kopf, der Baron war auf die Britsche gestiegen und setzte sich zurecht. „Kommt, Fingal!“ Sie schnalzte leise mit der Zunge, und das Pferd, das ungeduldig diesen Augenblick erwartet hatte, flog, aufwiehernd, die schmale, glatte Bahn dahin durch den Wald

---

 26.

Der Abend kam, und Mademoiselle Adele hatte die Botschaft Georginens durch einen der Holzmacher erhalten, den der Forstwart an sie abgeschickt. Sie war allein in ihrem Zimmer, aber sie las weder, noch arbeitete sie, wie sie es sonst an solchen Abenden that, an denen sie sich ungestört wußte. Unruhig ging sie in dem kleinen Gemache auf und ab, trat an's Fenster, um hinauszusehen, und kehrte dann wieder zum Sopha zurück — nur, um im nächsten Augenblicke aufzuspringen und ihre kaum unterbrochene Wanderung von Neuem zu beginnen. Sie sprach kein Wort dabei; still und schweigend ging sie mit dem Lichte hinüber in Georginens Zimmer und schien dort etwas Außergewöhnliches zu suchen, so ängstlich leuchtete sie überall umher. Der Secretär aber